

## Next Steps

Ein Programm von Bureau Ritter zur Stärkung der Tanzschaffenden in Hessen. Gefördert von der Crespo Foundation.

## Leitfaden zur Erstellung des Finanzierungsplans

Bitte verwenden Sie für die Erstellung Ihres Finanzierungsplans ausschließlich die von uns zur Verfügung gestellte verbindliche [Vorlage](#).

Dieser Leitfaden soll Sie beim Ausfüllen des Muster-Finanzierungsplans für Ihr Next Steps Projekt unterstützen. In unserem Beispielfinanzierungsplan (siehe 2. Tabellenblatt) finden Sie Anregungen zum Ausfüllen des Formulars.

Weitere relevante Informationen zur Antragstellung entnehmen Sie den [Fördergrundsätzen](#) sowie den [FAQ](#).

**Antragsschluss ist der 31. Januar 2025, 18 Uhr.**

### 1. Angaben zum Projekt

- a. Bitte überschreiben Sie in den Kopfzeilen alle in violett/kursiv vorgegebenen Angaben entsprechend Ihrem Online-Antrag:
  - Projekttitel
  - Datum des Finanzierungsplans
  - Name bzw. Name der Institution, für die Sie den Antrag stellen
  - Projektlaufzeit
- b. In den Feldern „Förderlinie“ und „Abrechnung“ wählen Sie bitte aus der Liste aus:
  - Wenn Sie im Antrag Förderlinie A (für Anträge von 5.000 Euro bis 25.000 Euro) gewählt haben, wählen Sie hier bitte ebenfalls „Förderlinie A“ aus.
  - Haben Sie Förderlinie B (für Anträge von bis zu 50.000 Euro pro Jahr) gewählt, bitte „Förderlinie B“ auswählen.
  - Wenn Sie vorsteuerabzugsberechtigt sind, wählen Sie unter „Abrechnung“ bitte *Netto EUR*, Sie dürfen in diesem Fall nur Nettobeträge zum Ansatz bringen.
  - Wenn Sie nicht vorsteuerabzugsberechtigt sind, wählen Sie *Brutto EUR*, Sie dürfen dann für alle Ausgaben die zu erwartenden Bruttobeträge (inkl. USt.) ansetzen.

### 2. Ausgaben

#### Überschriften und Funktionen

- a. Die Titel der Haupt- und Unterpositionen
  - Die Titel der Hauptpositionen sind vorgegeben.
  - Die Titel der Unterpositionen sind Beispiele. Sie können diese nach Ihren Bedürfnissen ersetzen und ggf. weitere Zeilen einfügen.
  - Bitte fügen Sie zusätzliche Zeilen immer vor der letzten (leeren) Zeile einer Hauptposition ein, damit die Summenfunktion erhalten bleibt.



#### Personalkosten

- d. Gehälter, die Sie im Rahmen Ihres Projektes zum Ansatz bringen, sollen angemessen sein, mindestens jedoch den Vorgaben des MiLoG ([Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns](#)) entsprechen.
- e. Für die Kalkulation von Honoraren empfehlen wir, den Vorgaben BFDK ([Bundesverband Freie Darstellende Künste](#)) zu folgen.

#### Sachkosten und Dienstleistungen

**Für den Einsatz von Fördermitteln gilt zum einen das Gebot der Wirtschaftlichkeit und Angemessenheit, zum anderen das Prinzip der ökologischen Nachhaltigkeit.**

- f. Legen Sie bei der Reiseplanung möglichst umweltfreundliche Maßstäbe an:
  - Richten Sie die Priorität auf umweltfreundliche Verkehrsmittel
  - Ziehen Sie Alternativen wie Telefon- und Videokonferenzen in Betracht
  - Bündeln Sie notwendige Reisen, wenn möglich
- g. Beachten Sie bei der Auftragsvergabe ökologische und nachhaltige Kriterien und berücksichtigen Sie diese bei Ihrer Kalkulation. Das können zum Beispiel
  - Recyclingpapier
  - Energiesparprodukte
  - Zertifizierte Textilien
  - Bioprodukte
  - Produkte aus regionaler Produktionsein. Finanzielle Mittel unter ökologischen Aspekten wirtschaftlich und angemessen einzusetzen, bedeutet auch, sich unter Umständen für ein teureres Produkt zu entscheiden, wenn dies nachhaltig und fair produziert wurde und einen erwartbar längeren Lebenszyklus vorweist.

### **3. Einnahmen**

- a. Bitte geben Sie an, ob Sie beabsichtigen, Eigenmittel einzubringen oder ob für Ihr Projekt Drittmittel zur Verfügung stehen.
- b. Die Differenz zwischen den erwarteten Einnahmen und den geplanten Ausgaben ergibt Ihren Förderbedarf.
  - In Förderlinie A können mindestens 5.000 Euro und maximal 25.000 Euro,
  - In Förderlinie B maximal 50.000 Euro pro Jahr, also insgesamt maximal 100.000 Euro beantragt werden.